

# Vergeigter UB

**Beitrag von „Melosine“ vom 27. Juni 2005 14:47**

Hallo,

würd ja jetzt am liebsten inkognito schreiben, aber was solls... 😎

Also: ich hab meinen (letzten) UB ziemlich in den Sand gesetzt. Es kamen auch noch verschieden Faktoren in der Klasse hinzu - voila, das wär ne 4 gewesen...

Nun ist es so, dass dadurch meine potentielle Vornote schlechter wird, als ich mir das wünschen würde.

Meine spontane Idee war es deshalb vorhin, den Ausbilder zu bitten, doch noch mal zu kommen.

Er würde das auch machen, aber kann erst kurz vor den Ferien.

Bis dahin muss ich allerdings noch einiges andere, u.a. meine Examnesarbeit, auf die Reihe kriegen, so dass mir jetzt ziemliche Zweifel kommen, ob das so eine gute Idee war.

Neben dem Trost, den ich erbitte 😊, deshalb meine Frage an euch: Würdet ihr mir raten noch einen Besuch zu machen oder lieber eine schlechtere Vornote (Dreierbereich) in Kauf nehmen und daran arbeiten, einen super Prüfungsstunde hinzulegen?

Kräftemäßig bin ich eigentlich am Limit, so dass es auch sein kann, dass der zusätzliche Besuch auch nicht der absolute Knaller wird (der er dann werden muss).

Was soll ich nur tun? 😞

image not found or type unknown

Verzweifelt, Melo

---

**Beitrag von „katta“ vom 27. Juni 2005 14:56**

image not found or type unknown

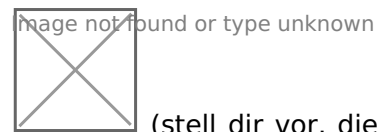
Arme Melo, erst mal:

Echt sch\*\*\* mit der verbockten Prüfungsung!

Viel Rat kann ich dir leider nicht geben, ich bin halt noch im Studium und kann die Belastungen nicht richtig einschätzen (davon mal abgesehen, dass die wohl von jedem unterschiedlich empfunden werden). Wenn du meinst, du kriegst es nicht hin, dann lass es lieber und spar dir die Kräfte für die Abschlussprüfungen.

Ich weiß allerdings nicht, wie wichtig diese Vorbenotung ist, wenn sehr, dann vielleicht doch noch mal eine Stunde machen?? Die anderen Stunden hast du doch gut gemeistert, oder? (so schätze ich dich jedenfalls in der Ferndiagnose aus diesem Forum hier ein).

Wie gesagt, viel wissen tu ich nicht was das referendariat angeht, deshalb vielleicht doch lieber



Und - mal zweckentfremdet - eine "Du schaffst das!!!"-Laola (stell dir vor, die rufen alle ganz laut "Chaka" 😊 )

Kopf hoch!

Liebe Grüße  
Katta

---

## Beitrag von „carla“ vom 27. Juni 2005 15:11

Hallo Melosine!

\*erst mal virtuell knuddel\* [manche smilies funktionieren an diesem blöden Rechner nicht :)]

Das ist ja wirklich richtig ärgerlicher Mist! Was ich v.a. übel finde ist, dass *ein* UB soviel Auswirkungen auf die Vornote hat, ist diese Gewichtung in Hessen so vorgeschrieben, oder gibt's da Ermessensspielraum für den FL? Wäre ja super ungerecht, wenn einer der (ohnehin ja immer nur punktuellen Leistungsstand abbildenden und in unrealistischen Situationen stattfindenden) UBs die ganze Note runterziehen kann - ihr habt doch sicherlich auch mehrere pro Fach gemacht? Und was ist mit der Bewertung des Gesamteindrucks, der Entwicklung (bei uns im Seminar der Begründungsrenner 😞 ) und - ich mag's ja kaum in den Mund nehmen - der Lehrerpersönlichkeit?

Was einen zusätzlichen UB angeht: Muss dieser vor den Ferien stattfinden, oder geht es auch

noch in der Zeit zwischen Schulanfang und Examen? Letzteres ist bei uns selbst für die regulären Besuche durchaus üblich (und ich überlege selbst, ob ich zu einem zusätzlichen einlade, da ich in einem Fach zwischen zwei Noten stehe und schon gerne die bessere hätte.... war halt auch nicht jeder UB so der Renner). Allerdings finde ich das Argument, kräftemäßig am Limit zu sein, schon bedenkenswert, denn irgendwann geht halt wirklich nichts mehr - aber könntest du dir vielleicht Unterstützung von Mitrefs oder Kollegen holen? Eine Mentorin hat meinen letzten UB während der heftigsten Examensphase (eindeutig mit dem Ziel, dass es eine besonder gute Stunde zu Abschluss wird) so gut gegengelesen (und kritisiert), dass ich sehr entspannt und letztlich erfolgreich in die Stunde gehen konnte. Könntest du dir vielleicht vorstellen, mit Kollegen- und Forenhilfe doch noch einen 'perfekten' Ub zu planen?

Mach dich auf alle Fälle nicht verrückt, die Examensstunden werden in jedem Fall besser und vielleicht lässt ja der FL doch noch mit sich reden, oder du überzeugst ihn mit einem Bonusbesuch von seinem Notenirrtum!

Liebe Grüße, eine große Tafel Schoki und gaanz viel Kraft!

carla

---

### **Beitrag von „Bablin“ vom 27. Juni 2005 15:16**

Hallo, Melosine,

das tut mir sooo leid für dich !

Ich selbst habe nie Referendariat gemacht (gehörte zu der Generation, die es sich noch aussuchen durfte) und bin gar kein Typ für soche Belastungen. Vielleicht kann ich darum nicht richtig raten.

Ich meine, du solltest angesichts all deiner Belastungen nicht eine zusätzliche Stunde auf dich nehmen, die dann ev. auf Kosten deiner Kräfte für Examensarbeit und Prüfungsstunde geht. Vielleicht kannst du diesen "Rückzieher" dem FL auch mit privaten Belastungen erklären ? Lieber die Prüfungsstunde so wasserfest wie möglich gestalten! meint

Bablin

---

### **Beitrag von „FrauBounty“ vom 27. Juni 2005 15:22**

Lass dich mal in den Arm nehmen...

Weißt du, mir ist vor zwei Wochen genau das gleiche passiert. Ich hatte nen Doppel-UB, bei dem zudem auch noch die Schulleiterin anwesend war. War auch mein letzter. und ich war echt schlecht.

In der Nachbesprechung habe ich direkt gesagt, daran hats gelegen. Ich hab nichts schön geredet sondern gleich klartext gesprochen. das haben mir die Fachleitr so hoch angerechnet, dass sie gesagt haben, sie lassen den UB als Ausrutscher unter den Tisch fallen.

Dein Fachleiter kennt dich mit Sihcerheit auch anders - es wird kein Notenquerschnitt am Ende der ausbildung errechnet, sondern es wird geschaut, wie hast du dich entwickelt, welche Kompetenzen ahst. Und mit Verlaub - ich erlebe dich hier als durchaus kompetent 😊

Oh, und vor allem meinten beide Fachleiter unabhängig voneinander - es gäbe auch bei den UBs so etwas wie eine Generalprobe. Der letzte UB gehe meist schief vor eine guten UPP 😄

Also lass dich nicht verrückt machen - an einer gescheiterten Stunde wirds nicht scheitern.

Trotzdem - ich weiß, wie du dich jetzt fühlst. ich ärger mich auch jetzt noch über den Ausrutscher 😞

Sprich doch mal mit dem fachleiter - er wird dir mit Sicherheit Ähnliches sagen...

Ganz liebe Grüße - Kopf hoch!

---

## Beitrag von „Melosine“ vom 27. Juni 2005 15:24

Danke schon mal für euren Trost 😊

Naja, Carla, meine Mentorin fällt mir in solchen Momenten dann eben auch noch in den Rücken, obwohl sie es vielleicht nicht so meint (obwohl... das war die, deren Eltern sich so lobend über meinen Unterricht äußern, während sie große Schwierigkeiten mit der Elternschaft hat...aber die Stunde heute war auch wirklich nicht gut - trotzdem macht meine andere Mentorin sowas nicht. Sie betont dann eher das Positive der Stunde). Lehrerpersönlichkeit wird nach den ersten beiden Besuchen eigentlich überhaupt nicht mehr erwähnt.

Meine anderen Besuche bei dem Ausbilder waren jetzt auch nicht im Einser-Bereich, so dass das nun völlig ungerecht wäre, aber als eine Zwei schätze ich mich schon ein und dafür reicht eben nach diesem Besuch nicht mehr.

Mist! 😞

## Beitrag von „venti“ vom 27. Juni 2005 15:25

Liebe Melosine,

ja das ist natürlich superdoof, dass es nicht so geklappt hat! Wenn ich mir unsere Reffis so anschau, die auch ziemlich mit ihren Kräften am Ende sind, denke ich, besser kein UB mehr! Also ich tendiere auch zu dem, was Bablin sagt. Lieber zwei erstklassige Prüfungsstunden hinlegen und jetzt in Ruhe die [Ex](#).arbeit beenden.

Denn wenn keine Kraft mehr da ist, würde ich lieber nicht riskieren, dass noch ein UB danebengeht.

Alles, alles Gute wünsch ich dir, und die richtige Entscheidung!!

Liebe Grüße

von venti 😊

---

## Beitrag von „volare“ vom 27. Juni 2005 15:31

Hallo Melosine,



erstmal ganz feste:

Ich würde an deiner Stelle auf die mögliche Verbesserung der Note verzichten und lieber deine sowieso schon angeschlagenen Kräfte für den Endspurt schonen.

Wie das in Hessen prozentual gewichtet wird, habe ich nicht so sehr verfolgt, aber wenn es ähnlich ist wie in NRW, dann fällt diese Vornote nicht so sehr ins Gesamtgewicht, dass du dafür andere Noten durch Überarbeitung gefährden solltest.

UBs vor den Ferien haben zudem den Nachteil, dass die Schüler ebenfalls schon fix und fertig sind und sich schlecht konzentrieren können.

Natürlich musst du all diese Faktoren selbst einschätzen, aber deine wertvolle Gesundheit gefährden solltest du auf keinen Fall.

Kopf hoch!

Liebe Grüße

volare

## Beitrag von „Maria Leticia“ vom 27. Juni 2005 15:32

Hallo Melosine,



das tut mir leid mit deinem UB, ich habe noch an dich gedacht.

Das tröstet dich zwar jetzt nicht wirklich, aber bei meinen Mitreferendaren scheint es relativ häufig vorzukommen, dass der letzte UB bei sonst guten oder sehr guten Noten nicht recht klappen will. (Mein letzter steht noch aus, kann noch nicht von mir berichten.)

Aus der Perspektive eines anderen hessischen Studienseminars würde ich folgendes raten: Bei uns zählt die PPA doppelt während die Vornoten aus den Fächern nur einfach zählen. So gesehen würde ich mich auf die PPA konzentrieren.

ABER: Wie ist deine Fachleitung denn so drauf? Ich an deiner Stelle würde versuchen, den Termin als Option zu vereinbaren, den du absagen kannst. (U.U hinterläßt man damit einen schlechten Eindruck, wie gesagt, kommt auf die Fachleitung an).

Ich persönlich würde nicht auf das Examen spekulieren. Ich war schon bei einigen Examina an meinem Studienseminar dabei und habe den deutlichen Eindruck gewonnen, dass in die Note des Examenstages deutlich mehr Faktoren einfließen als die Leistung am Examenstag (welche auch immer das sein mögen ist mir unbekannt und in der Regel fließen sie in negativer Art und Weise ein.)

An meinem Seminar ist es wohl auch so, dass beim Examen genau auf die Vornote geschaut wird und um die zu übertreffen muss man dann richtig gut sein.

Vielleicht ist das in eurem Studienseminar aber ganz anders, du hast dazu sicherlich Erfahrungswerte.

Ich hoffe, dass das nicht zu hart war und du vielleicht eine Idee für dich findest.

Liebe Grüße und alles Gute bei deiner Entscheidung  
Maria Leticia

---

## Beitrag von „carla-emilia“ vom 27. Juni 2005 15:35

Liebe

Melosine,



es tut mir Leid, dass dein UB so schlecht gelaufen ist. Rein gefühlsmäßig (und wissend, wie stressig die Phase des Refs ist, in der du gerade bist), würde ich auch eher dazu tendieren, keinen weiteren UB zu machen, zumal du nicht weißt, wie gut dieser so kurz vor den Ferien verlaufen würde. Außerdem brauchst du deine Kraft für deine EA und die Prüfungen.

Wäre es denn problemlos möglich, den UB abzusagen, ohne womöglich einen schlechten Eindruck zu hinterlassen?

Kopf hoch - schau jetzt nach vorne und versuch, das Beste aus der Situation zu machen.

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

---

### Beitrag von „FrauBounty“ vom 27. Juni 2005 15:39

Zitat

**Maria Leticia schrieb am 27.06.2005 14:32:**

An meinem Seminar ist es wohl auch so, dass beim Examen genau auf die Vornote geschaut wird und um die zu übertreffen muss man dann richtig gut sein.

bei uns ist die Vornote der Prüfungskommission gar nicht bekannt - eben um genau diesen Beobachtungsfehler - egal in welche Richtung - zu vermeiden.

---

### Beitrag von „Maria Leticia“ vom 27. Juni 2005 15:42

Zitat

**FrauBounty schrieb am 27.06.2005 14:39:** bei uns ist die Vornote der Prüfungskommission gar nicht bekannt - eben um genau diesen Beobachtungsfehler - egal in welche Richtung - zu vermeiden.

Da die Fachleitungen und der EG-Seminarleiter sowie die Schulleitung, die die Noten gegeben haben in diesem Gremium sitzen, lässt sich das kaum vermeiden.

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 27. Juni 2005 15:47

Die Befürchtung hab ich auch, dass man eben auf seine Vornote hin geprüft wird, obwohl sie es uns so verkaufen, dass man eher schlechtere Vornoten bekommt, damit man sich in der Prüfung noch steigern kann 😡 Ich wünschte echt, ich wär an ein anderes Studienseminar gegangen...

Doppelt zählt bei uns nur die Examensarbeit, ansonsten zählen die Vornoten ebenso einfach wie die der Prüfungslehrproben.

Bekannt ist die Vornote dem Prüfer auch - denn die Ausbilder sind ja auch die Prüfer.

Vermutlich sprechen sie sich jetzt noch ab und drücken meine Note insgesamt 😡, damit nicht der eine Ausbilder so allein ist. Konnte seiner Reaktion entnehmen, dass er überrascht war über die Tendenz, die meine andere Ausbilderin aufgezeigt hat. Die hat sich aber auch noch nicht so richtig festgelegt, so dass da noch Spielräume offen sind 😡

Ich könnt heut grad die Brocken hinschmeißen!

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 27. Juni 2005 15:47

Zitat

Da die Fachleitungen und der EG-Seminarleiter sowie die Schulleitung, die die Noten gegeben haben in diesem Gremium sitzen, lässt sich das kaum vermeiden.

Genau deshalb sitzen Schulleiter und FL (bis auf einen und der ist zum Schweigen verdonnert, was Vornoten angeht) in NRW eben nicht mit in der Prüfungskommission. Es gibt Fremdprüfer....

[Melosine](#)





Ich schließe mich den anderen an: Mach' dir noch mal klar, in welchem Verhältnis Vornote und Prüfung stehen (ich weiß nicht, wie das bei euch in Hessen ist) und überleg dann, ob es den Aufwand lohnt (vor allem in Hinblick auf die Gefahr, schon ausgepowert in die Prüfung zu gehen).

Also: Teil dir deine Kräfte ein! Und: wenn dein Zusatz-UB eben nicht supertoll wird, sondern nur so lala oder eben noch mal nicht so gut, dann wäre das doch doppelt-tragisch, weil es dann kein Ausrutscher mehr ist....

Viel Kraft für die nächsten Wochen!

LG

Ronja

---

### **Beitrag von „Birgit“ vom 27. Juni 2005 16:01**

Liebe Mel,

das tut mir so leid, dass es nicht gut gelaufen ist in deinem UB. Ich habe noch an dich gedacht, heute morgen...

Ich würde keinen UB mehr machen. Ich war damals vorm Examen in einer ähnlichen Situation. Mit meinem einen Fachleiter kam ich nicht so super zurecht und habe dann im UB vor dem Examen eine 5 gemacht, wäre also mit der Lehrprobe im Examen durchgefallen. Da ist wirklich alles schief gelaufen.... kurz war ich auch in Versuchung, einfach alles hinzuwerfen und aufzuhören, mein Hauptseminarleiter hat mich aber bewogen, nicht aufzugeben. Ende vom Lied: Im Examen habe ich bei dem Fachleiter eine 2.0 gemacht, die er mir (obwohl er möglicherweise auf etwas Schlechteres "gehofft" hatte), geben musste.

Ich kann aber verstehen, dass bei euch (also Grundschule) die Noten einfach relevanter sind. Bei uns (Berufskolleg) ging es letztendlich nur ums Bestehen, Stellen gab es zu der Zeit genug.

Vielleicht können wir dich heute Abend im Chat etwas aufbauen???

Liebe Grüße

Birgit

---

### **Beitrag von „Talida“ vom 27. Juni 2005 16:04**

Hallo Melosine,

es ist echt schwer, dir den richtigen Rat zu geben. Es spielen so viele Faktoren eine Rolle. Gibt es in deinem Seminar jemanden, mit dem du mal Bilanz ziehen kannst, der dir evtl. eine Richtung aufzeigen kann?

Ich hätte auch keine Lust mehr auf einen zusätzlichen UB - und der FL und wer sonst noch dazu kommen muss, sicher auch nicht. Andererseits würde ich nochmal mit ihm sprechen, ob es wirklich notwendig ist oder ob du stattdessen in einer Art Nach-Reflexion dein weiteres Vorgehen in dieser oder einer anderen Unterrichtsreihe erläutern kannst. Bis zu einem solchen Gespräch vergeht ja auch wieder Zeit, die du nutzen kannst, um deinem FL glaubhaft versichern zu können, woran du arbeitest. Im Grunde wollen die doch nur sehen/hören, dass du dich und deinen Unterricht analysieren kannst ...

Ich wünsche dir die richtige Entscheidung.

Talida

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 27. Juni 2005 16:16

Ach, ihr seid so lieb 😊 Das tut richtig gut!

Der Ausbilder ist sogar ganz nett; es ist nicht so, dass ich mit ihm nicht kann.

Wir hatten nach einem Jahr einen Ausbilderwechsel in dem Fach. Bei dem ersten war ich wesentlich besser (vielleicht sollte ich ihn daran noch mal erinnern...), aber die letzten Besuche bei diesem Ausbilder waren alle nicht sehr gut, wie ich ja schon schrieb, aber immerhin ganz ok.

Ich glaub auch nicht, dass er mich in die Pfanne hauen will (da wüsste ich andere, denen ich das eher zutrauen würde 😞).

Ach, ich weiß auch nicht...

Hab irgendwie den Oberfrust wegen dem (den) am Schreibtisch verbrachten Wochenende(n) für nix und wieder nix, weil ich das Gefühl hab, aus lauter Verunsicherung im Laufe des Refis immer verklemmter an die Unterrichtsplanungen heranzugehen, was sich dann so wie heute auswirkt, und weil ich keinen Bock mehr habe, mich da in solchen Theatervorführungen, ja, vorführen zu lassen, um dafür anschließend noch benotet zu werden...

---

### Beitrag von „Tina\_NE“ vom 27. Juni 2005 16:24

Ich als Anfänger kann dir da ja so gar keine guten Ratschläge geben Mel....Kopf hoch..und ganz viel Schoki....

TSCHAKKA!!!!

image not found or type unknown



Nimm dir ein entspannendes Bad...und ruh dich danach erst mal aus....

image not found or type unknown



Du packst das schon..wen soll ich mir denn sonst als Vorbild nehmen??? 🤔

Also getreu dem Motto

image not found or type unknown



schwamm drüber, Augen zu und durch!!!

\*knuddl\*

Tina

---

### Beitrag von „nofretete“ vom 27. Juni 2005 16:28

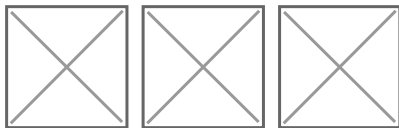
Hallo Melo,

das ist ja echt schei... Mein letzter UB in einem Fach vor der Prüfung war auch daneben. Ich habe damals auf einen weiteren verzichtet wegen des Stress. Da du schon in einem ander. Post geschrieben hast, dass deine Reserven ziemlich alle sind, würde ich es mir gut überlegen. Gruß Nof.

---

### Beitrag von „leppy“ vom 27. Juni 2005 16:45

erstmal



Liebe Melo,

ich kann mir nicht vorstellen, dass Deine Note wegen einem verpatzten UB total in den Keller geht oder durch einen neuen Besuch um so vieles gehoben wird (außer Du zeigst wirklich die perfekte Stunde und da Du ja selber sagst, dass Du am Limit bist...). Auf jeden Fall solltest Du es Dir gut überlegen, ob es realistisch ist, die Abschlussnote dadurch zu verbessern.

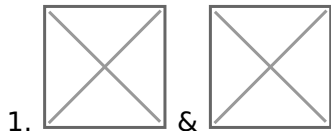
So oder so bin ich mir sicher, dass Du nach bestandenen Examen eine feste Stelle kriegst !!! und in HE sieht es in der Beziehung nach Deinen Schilderungen eh net doll aus.

LG  
leppy

---

### Beitrag von „das\_kaddl“ vom 27. Juni 2005 17:08

Liebe Melosine,



2. Formalia: Wie ist der prozentuale Anteil dieser Vornote an der Gesamtnote deines 2. Staatsexamens? ("Geht einfach ein" ist mir als Mathelaien nicht so klar.) Bei uns stellten alle 4 Vornoten zusammengerechnet 25 % des 2. Staatsexamens. Und wie werden Kommata und "Rundungen" bei euch behandelt - bei uns wurde nach der ersten Stelle nach dem Komma alles Folgende gestrichen, sprich, eine 2,45 (gerundet 2,5, dem Notenspektrum entsprechend 3) wurde zur 2,4 und zum "Gut". Wenn das bei euch auch so ist: vergiss es mit einem Zusatz-UB, der in den letzten Wochen nun wirklich nicht sein muss.

3. Bei uns konnte man sich verbessern, indem man im Seminar ein Referat gehalten hat ("Frau xy arbeitete in den Seminarsitzungen stets sehr engagiert mit. U.a. hielt sie freiwillig ein Referat zum Thema..." - stand bei mir in einer Beurteilung). Wenn es bei euch diese Möglichkeit auch gibt: Hast du nicht etwas aus Unizeiten im Schrank liegen, was du mit weniger Aufwand als einen UB "aufbügeln" kannst?

4. Was hast du für ein "notenmässiges" Gefühl bezüglich deiner Examensarbeit? Als ich meine beiden letzten grossen UB (an denen jeweils 2 FSL teilnahmen 🤪) vergeigte, tröstete ich mich damit, dass meine bisherigen Besuche ja akzeptabel waren und meine Ex-Arbeit bestimmt auch im 2er Bereich liegen wird und so die Vorzeichen für den Prüfungstag nicht so schlecht sind.

Mehr ist grad nicht bei mir, hier sind schon wieder 36 Grad im Schatten



(ohne Schaum, nur mit Gartenschlauch).

LG, das\_kaddl.

---

### Beitrag von „simsalabim“ vom 27. Juni 2005 17:21

Liebe Melosine!

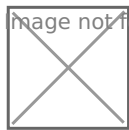


image not found or type unknown

Echt Mist, wie dein UB gelaufen ist.

Ist es bei euch nicht so, dass auch der Gesamteindruck deines Fachleiters entscheidend ist? Bei uns war es so, dass selbst, wenn man mal eine nicht so gute Stunde abgeliefert hat, trotzdem ne Note besser sein konnte (halt je nach Gesamteindruck).

So, wie du jetzt gefrustet bist, kannst du sowieso keine Entscheidung treffen. Schlaf mal ne Nacht drüber. Wenn du dann merkst, dass du wirklich nicht mehr viele Reserven hast, dann würde ich es nicht mehr machen.

Liebe Grüße!

Fühl dich umarmt von

Simsa

---

### Beitrag von „Sabi“ vom 27. Juni 2005 18:08

Zitat

**Melosine schrieb am 27.06.2005 15:16:**

Hab irgendwie den Oberfrust wegen dem (den) am Schreibtisch verbrachten Wochenende(n) für nix und wieder nix, weil ich das Gefühl hab, aus lauter Verunsicherung im Laufe des Refis immer verklemmter an die Unterrichtsplanungen heranzugehen, was sich dann so wie heute auswirkt, und weil ich keinen Bock mehr habe, mich da in solchen Theatervorführungen, ja, vorführen zu lassen, um dafür

anschließend noch benotet zu werden...

Öhm, das kommt mir nur allzu bekannt vor... 🙄 und ich bin froh, dass ich das alles hinter mir lassen konnte.. Und eines weiß ich genau, Melosine, du wirst das auch hinter dir lassen!



Tut mir leid, dass der Besuch blöd gelaufen ist, zudem es ja ein doppelter war.. Ich weiß auch



nicht, was man dir am besten rät , aber ich würde eher dazu tendieren nicht noch einen Besuch zu machen. Lieber Kräfte sparen und schon mal mit einem Auge auf die Prüfung schauen, und die Examensarbeit und damit an der Note noch was reißen.



Mitfühlend, Sabi

---

### Beitrag von „Britta“ vom 27. Juni 2005 18:25



Och Mensch, Melo, das ist ja echt blöd! Ich stand grad auch vor der Frage, ob ich aus anderen Gründen noch nen Besuch in einem Fach mache, hab mich jetzt aber dagegen entschieden, weil bei uns jede einzelne Vornote wirklich nur 8,6% zählt. Dafür wollte ich das alles nicht noch einmal auf mich nehmen, sondern mich dann lieber aufs Examen konzentrieren und versuchen, in den Prüfungsstunden (die ungleich wichtiger sind) was zu reißen. Letztlich kann man in solchen Situationen aber nur schwer zu etwas raten, du musst das für dich selbst wissen. Mittlerweile denke aber auch ich, dass man für sich selbst vor allem auch gewährleisten muss, dass man aus dieser Zeit weitgehend unbeschadet herausgeht - das ist wichtiger als alle Noten.

Mitfühlende Grüße

Britta (die am Freitag den letzten Besuch im anderen Fach hat und noch am Entwurf sitzt)

---

### **Beitrag von „Petra“ vom 27. Juni 2005 18:42**

Hi Melo,

Erst einmal das hier für dich:

[IMG]<http://www.world-of-smilies.com/smiliesgenerat...nd=%23ffffe&gt;>]

Und dann zu deinem zusätzlichen Unterrichtsbesuch (ohne den ganzen thread jetzt gelesen zu haben):

Wenn du das Gefühl hast, du musst das jetzt machen, weil es von dir erwartet wird, dich dich ganze Sache aber zu arg stresst, dann würde ich es lieber lassen.

Konzentriere dich auf deine [Ex](#).arbeit und dann auf die Prüfung. Da brauchst du noch viel Kraft!! Oder bringt dir einen bessere Vornote so viel?

Was ist realistisch, welche Note könntest du durch einen weiteren Besuch erreichen?

Überlege es dir gut!

---

### **Beitrag von „Mel“ vom 27. Juni 2005 19:21**

Hallo melosine,

ich schicke dir einen dicken Tröster-Knuddel! Lass den Kopf nicht hängen, es kann jeder mal einen schlechten Tag haben.

Liebe Grüße

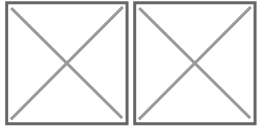
Mel


---

### **Beitrag von „silja“ vom 27. Juni 2005 19:56**

Hallo Melosine,

erst mal

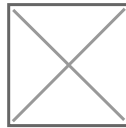


Ich habe heute morgen noch an deinen ub gedacht. Ist ja wirklich super ärgerlich. Meine Generalprobe ging auch daneben, aber da ich zum Ende so fertig war, habe ich keinen weiteren ub gemacht und es einfach auf mich zukommen lassen. Du brauchst auch Kraft um die Prüfungsstunden wirklich rund zu machen.  Kann nicht sagen was bei dir besser wäre. Vielleicht heute abend mehr?

Liebe Grüße, Silja

---

### Beitrag von „Laura83“ vom 27. Juni 2005 21:52



Habe doch auch Daumen gedrückt...

Ich denke auch, dass du dich jetzt lieber auf deinen Endspurt (Examensarbeit und Prüfungen) konzentrieren und dir im Rahmen des Möglichen etwas Entspannung gönnen solltest, [Blockierte Grafik: <http://www.mysmilie.de/smilies/goldies/5.gif>] um dann mit mehr Power in die Prüfungsstunde zu gehen.

---

### Beitrag von „Jassy“ vom 28. Juni 2005 12:02

Ach, das tut mir leid für dich!

Wäge ab, ob du noch genug Energie für eine Wiederholung hast, ohne dass dann die restlichen wichtigen Prüfungen darunter leiden.

---

### Beitrag von „Nordlicht“ vom 28. Juni 2005 13:00

Liebe Melo,

das ist wirklich blöd. Ich kann mich nur meinen Vorgängerinnen anschließen.





Auf den UB würde ich wohl eher verzichten. Du hast genug Stress am Hals.

Melo, lass dich nicht runterziehen. Übrigens: Du bist gut!!!!

Und du wirst den Rest auch gut hinkriegen. Ich drück dir ganz fest die Daumen.

LG Margit

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juni 2005 15:34

image not found or type unknown



Danke



Der zusätzliche UB ist abgesagt - der Ausbilder kann da auch nicht. Muss mich jetzt damit abfinden, dass er noch mal in sich geht, Unterlagen wälzt und sich dann letztendlich entscheidet...

Naja, die anderen Vornoten weiß ich auch noch nicht wirklich, nur Tendenzen. Ist das ätzend!



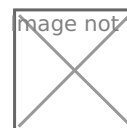
Wenn man früher in Mathe nur 5en geschrieben hat, war klar, das gibt eben keine bessere Endnote.

Im Ref gab es eine Reihe UBs mit vielen positiven Aspekten, aber auch immer mit Kritikpunkten (das aber auch bei allen) und hinterher gibts dann plötzlich Noten.

Ich finds sehr schwer, diese Noten nicht an mein Selbstwertgefühl ranzulassen, da sie sich auf Dinge beziehen, mit denen ich mich teilweise identifiziert habe, die ich mir selber erarbeitet habe, und wo mir niemand gesagt hat, wenn du das und das lernst, dann ist das richtig und wird entsprechend bewertet. Es gibt keinen Lernstoff in dem Sinne, sondern man bringt sich als ganzen Menschen ein - vielleicht ist es deswegen so schwer.

Nun ja, jetzt heißt es durchhalten, ohne auf den letzten Metern noch in Depressionen zu verfallen 😊

image not found or type unknown



Liebe Grüße an alle und noch mal tausend Dank! Ihr seid Gold wert!

---

### Beitrag von „Jassy“ vom 29. Juni 2005 12:52

LAss die Flügel nicht hängen, das wird schon alles gut werden.  
Drück dir fest die Daumen! 😊

---

### **Beitrag von „schlauby“ vom 29. Juni 2005 16:58**

hatte wohl gerade ein deja vue ... mein letzter ub war auch der totale horror. allerdings ist das bei uns niedersachsen echt nicht schlimm, denn eigentlich verschlechterte sich nur eine der vier vornoten und die errechnete gesamt vornote zählt dann wiederum nur 20% der zeugnissensur. rechnerisch war also die verschlechterung in der endzensur gar nicht mehr zu spüren.

deshalb mein tip: rechne dir mal den stress mathematisch durch ... was lässt sich wirklich noch erreichen ?! ich war jedenfalls so fertig vor meiner prüfung, dass ich einen weiteren ub sicher nur noch mehr versaut hätte. stell dir mal vor, dass du vor lauter belastung auch diesen ub nicht so gut hinbekommst, wie du es eigentlich von dir gewohnt bist - würde das deine situation nicht noch eher verschlechtern ?! wenn du aber eine kämpfernatur bist, dann hau rein - ich hätts sicher nicht geachtet.

drück dir jedenfalls alle daumen und dennoch schöne ferien vor dem entspurt !

---

### **Beitrag von „sina“ vom 29. Juni 2005 18:04**

Hallo!

Um dich ein klein wenig zu trösten, Melosine: Genau das Gleiche ist meiner Freundin auch passiert: Der letzte UB war total (!!!) schlecht. Dummerweise war nicht nur der Fachleiter, sondern auch die Hauptseminarleiterin da, die sich auch einen abschließenden Eindruck machen wollte. Und trotz des vergeigten UBs hat sie von beiden die Vornote erhalten, die sie sich gewünscht und die aufgrund der vorherigen UBs auch angemessen war. Beide hatten Verständnis dafür, dass in den letzten Wochen mit doppelter Belastung (UBs und Examensarbeit) nicht immer alles rund laufen kann.

Also Kopf hoch!

LG

Sina